

2546.

A. B. G. G. G.
7. 17. Oct.
1798.

Mit welcher süßgeliebtesten Hand ich Ihnen
mein herzlichstes Freund! wie launlich, schnell &
überausen. Haben Sie denn die Güte darüber zu
fragen, das es an der Hand. Mithin in der
Kamer. Sobald der Brief selb eingegangen sind
wieder Sie, wie ich hoffe, die Fortsetzung
haben, wie die Güte, die ich fortsetzt
habe, zu übermitteln. Haben Sie in der
und besten Lieb.

Hoch

Fortsetzung
Ed. G. G. G.



[Faint, illegible handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.]

An

de Solha

Grossen Lyesthewig Lemghändlas
und Fugra

[Faint handwritten mark or signature.]

an

Saizig

[Faint handwritten text, possibly bleed-through or a signature:]
Fahmann in Schaffhausen
1774
F. v. d. ...
...